



## Programm zur Tagung zum sektorenübergreifenden Biodiversitätsschutz

### Biodiversität in der Gemeinde - gemeinsam für mehr Vielfalt

**Termin:** Freitag, 4. Dezember 2020, 9:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** Zoom-Online-Webinar (der Link zur Veranstaltung wird nach der Anmeldung kurz vor der Veranstaltung per Mail zugesandt)

**Anmeldung:** Hier finden Sie den Link zur Anmeldung: <https://bit.ly/3kYTh6Y>

**Anmeldefrist:** 03. Dezember 2020

<b>Ziele und Hintergrund der Tagung</b>	<p>Jede Gemeinde verfügt über Grünflächen oder andere Flächen, auf denen biodiversitätsfördernde Maßnahmen umgesetzt werden können. Dazu zählen Straßenbegleitgrün wie Verkehrsinseln oder Böschungen, Bahntrassen, Parks, Kinderspielflächen und Freiräume bei öffentlichen Gebäuden. Durch geeignete Gestaltung und Pflege dieser Flächen kann die Biodiversität gefördert werden.</p> <p>Die Tagung soll anhand von Best-Practice-Beispielen aufzeigen, welche Möglichkeiten für Gemeinden zur Verfügung stehen, um die Erreichung der Ziele der Biodiversitätsstrategie Österreich 2020+ zu unterstützen. Es soll diskutiert werden, welche Planungsinstrumente hilfreich sein können, um die Biodiversität in der Gemeinde zu fördern. Es wird auch Platz für Fragen und Diskussionsrunden geben. Die Zielgruppe der Tagung sind Bürgermeister*innen und andere Gemeindevertreter*innen.</p> <p>Ziel des Projekts BIO.DIV.NOW II ist es, die erfolgreiche Integration von Biodiversitätsanliegen in andere Sektoren voranzutreiben und die Umsetzung biodiversitätsfördernder Maßnahmen anzukurbeln. Auf Gemeindeebene sind die Ziele des Projekts die Umsetzung von Aktivitäten zum Biodiversitätsschutz innerhalb der Gemeinden und die Stärkung des Bewusstseins für die biologische Vielfalt sowie den biodiversitätsfördernden Umgang mit Flächen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich.</p>
<b>Organisiert von</b>	Umweltdachverband gGmbH

*Die Veranstaltung findet innerhalb des Projekts „BIO.DIV.NOW II – Mainstreaming von Biodiversität erfolgreich umsetzen des Umweltdachverbandes, das im Rahmen der Biodiversitäts-Initiative vielfaltleben des BMK und mit Unterstützung von Bund (BMLRT) und Europäischer Union durchgeführt wird, statt.*

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 **Bundesministerium**  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



in Kooperation mit

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



## Programm

8:30 – 9:00	Anmeldung und individueller Funktionscheck von Kamera und Mikrofon
9:00 – 9:05	Vorstellung des Programms durch den Moderator <i>Robert Lukesch, ÖAR</i>
9:05 – 9:25	Begrüßende und einleitende Worte <i>Verena Wittmann, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)</i> <i>Gerald Pfiffinger, Umweltdachverband</i>

### Block I – Biodiversität in der Gemeinde – Ideen und Best-Practice-Beispiele

9:25 – 9:40	Vorstellung der vielfalt <b>leben</b> Kampagne <i>Doris Landertinger, Naturschutzbund</i>
9:40 – 9:55	Förderung der Biodiversität durch ökologische Gestaltung und Pflege von kommunalen Grünflächen <i>Martina Liehl-Rainer, Natur im Garten</i>
9:55 – 10:10	Wilde Blumen braucht das Land <i>Markus Kumpfmüller, Kumpfmüller Landschaftsarchitektur und REWISA-Netzwerk</i>
10:10 – 10:25	Diskussion
10:25 – 10:35	Pause
10:35 – 11:35	Bereits umgesetzte und in Planung befindliche Aktionen in österreichischen Gemeinden. Kurzvorstellung durch Gemeindevertreter*innen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Martin Summer, Altbürgermeister von Rankweil (Vrbg)</i></li> <li>• <i>Johannes Stangl, Biodiversitätsexperte Naturpark Südsteiermark (Stmk)</i></li> <li>• <i>Ruth Andrea Gerl, Gemeinderätin Maria Saal (K)</i></li> <li>• <i>Manuela Zebenholzer, Bürgermeisterin Hollenstein an der Ybbs (NÖ)</i></li> </ul>
11:35 – 12:00	Diskussion
12:00 – 13:00	Mittagspause

### Block II – Biodiversität in der Gemeinde – Braucht's neue Planungsinstrumente?

13:00 – 13:30	Landschaftsplan auf kommunaler Ebene – Ein Instrument zur Planung und Entwicklung des Grünraums in Österreich <i>Thomas Knoll, ÖGLA (Österreichische Gesellschaft für Landschaftsarchitektur)</i>
13:30 – 14:00	Landschaftsplan auf kommunaler Ebene – So könnte es gehen!? <i>Klaus Wanninger, LACON Technisches Büro für Landschaftsplanung - Consulting</i>
14:00 – 14:15	Diskussion
14:15 – 15:00	Diskussion in Kleingruppen – Breakoutsessions Gruppe I: Von den Gemeinden lernen – Erfahrungsberichte von „Best Practice Gemeinden“ Gruppe II: Was muss ein Planungsinstrument für Gemeinden können?
15:00 – 15:20	Präsentation der Ergebnisse und Diskussion im Plenum
15:20 – 15:30	Resümee durch die Moderation

Moderation: Robert Lukesch (ÖAR)